

AUTONOME HONORARRICHTLINIEN 2005/2006

(i. d. F. des Beschlusses des Österreichischen Ärztekammertages vom 11. Dezember 1998)

K u n d m a c h u n g

der **Österreichischen Ärztekammer** vom 11. Dezember 1998 betreffend die Autonomen Honorarrichtlinien für Fachärzte für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde und Zahnärzte.

Der Österreichische Ärztekammertag hat beschlossen:

Die Schlichtungsstellen werden folgende Honorarrichtlinien im Fall einer Begutachtung einer zahnmedizinischen Leistung anwenden.

Sachlicher Anwendungsbereich

§ 1

Die AHR finden Anwendung auf Leistungen der Fachärzte für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde und Zahnärzte, die nicht im Rahmen eines Vertragsverhältnisses im Sinne der bestehenden Gesamtverträge mit den Sozialversicherungsträgern und den Trägern der Krankenfürsorge als Vertragsleistung erbracht werden.

§ 2

Das Recht der freien Vereinbarung der Honorare für Leistungen im Sinne des § 1 wird durch den AHR nicht berührt.

§ 3

Die Honorare der AHR setzen zahnmedizinische Leistungen, die einen durchschnittlichen Aufwand verursachen, voraus. Für Leistungen, bei denen der durchschnittliche Aufwand wesentlich überstiegen bzw. unterschritten wird, ist eine von den AHR abweichende Honorarhöhe zulässig.

§ 4

Für Vereinbarungen im Sinne der §§ 2 und 3 wird Schriftform empfohlen.

§ 5

Die Österreichische Ärztekammer (Bundeskurie der Zahnärzte) wird im Falle einer Begutachtung der Angemessenheit von Honoraren für durchschnittliche zahnmedizinische Leistungen nachstehende Honorarsätze als angemessen betrachten*.

* Für den Gebrauch der Schlichtungsstelle wird wie bisher nach Maßgabe des konkreten Falles eine 20 %ige Unter- bzw. 30 %ige Überschreitung als angemessen für durchschnittliche Leistungen betrachtet.

Die AHR 2005/2006 wurden aufgrund der Inflationsrate lt. VPI valorisiert (Beschluss der Bundeskurie Zahnärzte der Österreichischen Ärztekammer vom 30. April 2005).

AUTONOME HONORARRICHTLINIEN 2005/2006

Positionsbezeichnung	Honorar in Euro	Positionsbezeichnung	Honorar in Euro
ALLGEMEINE LEISTUNGEN		Blutstillung durch Naht	69,-
Beratung / Erstuntersuchung	44,-	Blutstillung durch Tamponade	22,-
Beratung / Kontrolluntersuchung (Recallpatient)	17,-	Trepanation des Kieferknochens	91,-
Vitalitätsprüfung / Quadrant	9,-	Kieferhöhlen-Verschluss	255,-
Zeitaufwand pro 5 Minuten	14,-	Schlotterkamm – OP	136,-
(für Leistungen, die in den AHR nicht erfasst sind, z. B. Therapiebesprechung, schriftlicher Heilkostenplan)		Frenulum-Excision	136,-
Versäumte Sitzung (pro Stunde)	145,-	Nachbehandlung	22,-
Ausfüllen eines amtlichen oder Versicherungsformulars (kleiner Arztbrief)	20,-	Therapeutische Injektion	30,-
Sonn-, Feiertags- u. Nachtzuschlag	+ 100 %	TECHNISCHE ARBEITEN	
Kinderbehandlung, Erschwerniszuschlag		(ohne Metall, inkl. Labor)	
bis zum 6. Lebensjahr, Erschwerniszuschlag	+ 100 %	Goldgussfüllung	
bis zum 14. Lebensjahr	+ 50 %	F1 Inlay einflächig	260,-
		F2 Inlay zweiflächig	396,-
		F3 Inlay drei-/mehrfächig	486,-
KONSERVIERENDE		Vollgusskrone, ¾-Krone, Onlay	553,-
Extraktion inkl. Anästhesie	33,-	Brückenglied, Vollguss	449,-
Extraktion erschwert	58,-	VMK-Standardkrone	503,-
Anästhesie	15,-	VMK-Standardzwischenstück	405,-
Visite	55,-	Individuell gestaltete VMK-Krone	677,-
Hilfe bei Kollaps	27,-	Individuell gestaltetes VMK-Zwischenstück	538,-
F1 - Einflächenfüllung	33,-	Kunststoff-Mantelkrone	486,-
F2 - Zweiflächenfüllung	55,-	Vollkeramikkrone (Jacketkrone)	770,-
F3 - Drei-/Mehrflächenfüllung	74,-	Teleskop-Krone, Vollguss	768,-
Prov. Verschluss einer Kavität	19,-	Teleskop-Krone, verblendet	848,-
F1 - Comp. SAT	64,-	Aufbau gegossen	170,-
F2 - Comp. SAT	91,-	Provisorische Schutzkrone	69,-
F3 - Comp. SAT	122,-	Tiefziehschiene (Miniplastschiene)	145,-
Fissurenversiegelung je Zahn	36,-	Individuelle Kunststoffschiene (Artikulator)	345,-
Höcker-Aufbau	96,-		
Eckenaufbau	122,-	KIEFERORTHOPÄDIE	
Stiftverankerung	22,-	Diagnosepaket I	206,-
Intrakanaläre Schraube	32,-	(Modellanalyse, Panorama-röntgen, Therapieplanung)	
WA - Amputation	44,-	Diagnosepaket II	311,-
W1 - einkanalig	80,-	(inkludiert Diagnosepaket I, zusätzlich Fernröntgenanalyse)	
W2 - zweikanalig	111,-		
W3 - dreikanalig	170,-	abnehmbar:	
WU - unvollendete WB	33,-	1. Behandlungs-Jahr	1.353,-
WE Endometrie pro Wurzelkanal (elektrometrische Längenbestimmung)	20,-	2. Behandlungs-Jahr	1.086,-
Revision wurzelbehandelter Zähne (Zuschlag bis zum doppelten Tarif möglich)		3. Behandlungs-Jahr	906,-
empf. Zahnhalsbehandlung	12,-	feststehend:	
Zahnsteinentfernung supragingival / je Kiefer	27,-	Gesamtbehandlung	4.874,-
Konkremententfernung subgingival / je Quadrant	60,-		
Einschleifen	22,-	PROTHETIK	
Wiedereinzementieren / Abnahme / Trepanation einer Metallkrone	44,-	Totale Prothese	1.022,-
Bestrahlung	12,-	Platte- Kunststoff	462,-
Röntgen	12,-	Metallgerüst	1.129,-
Panorama-Röntgen	64,-	Zahn oder Klammer / pro Einheit	40,-
Stomatitis-Behandlung	22,-		
		REPARATUREN	
		a (Sprung, Bruch, Wiederbefestigung)	73,-
		b (Zahn od. Klammer neu)	91,-
		c (2 Leistungen a, b, od. a + b)	111,-
		d (mehr als 2 Leistungen)	135,-
CHIRURGIE		e (Totale Unterfütterung direkt)	135,-
Entfernung retinierter Zahn	255,-	(Totale Unterfütterung, indirekt)	204,-
Zysten-OP	255,-	x (Anlöten v. Retention, Klammer, Aufr.)	91,-
WS-Resektion / je Wurzel	255,-	y (2 Leistungen x, y; Bügelrep.)	111,-
operative Zahnentfernung	136,-	Z (mehr als 2 Leistungen)	134,-
Geschwulst-OP	136,-	1 (Sprung, Bruch, Drahtelementersatz)	64,-
Innenincision	69,-	2 (Unterfütterung od. Erweiterung)	84,-
Taschenabtragung	69,-	3 (Labialbogenrep., Dehnschraubeners.)	101,-
Kammkorrektur / Dolor post	113,-		